



Nr. 49
59. Jahrgang
Donnerstag,
09. Dezember 2021

KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Stephan Frickinger Tel: 0 74 66 / 92 82 0, Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de, Internet: www.leibertingen.de

Mobiles Impfteam in Leibertingen

Kostenfreies Impfen und Testen mit individuellem Termin und für Kurz- entschlossene

**Wann? Donnerstag, 23.12.2021 von 10.00 Uhr
bis 18.00 Uhr**

**Wo? Schulturnhalle der Wildensteinschule,
Rappenbühl 4, 88637 Leibertingen**

- Es werden die Impfstoffe Biontech, (Moderna nur für Zweit- oder Boosterimpfungen) verabreicht.
- Möglich sind Erst-, Zweit-, Dritt- und Boosterimpfungen (nach Covid-Erkrankung) - Hinweise des Gesundheitsministeriums zum Thema „Auffrischungsimpfung“ finden Sie unter www.zusammengegencorona.de/impfen/aufklaerung-zum-impftermin/auffrischungsimpfung/
- Wir bitten um eine selbstständige Terminreservierung ab dem 10.12.2021 über die Homepage der Gemeinde unter www.leibertingen.de.
Das freie Restkontingent wird telefonisch am Mittwoch, 22.12.2021 zwischen 10:00 – 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 07466/9282-22 vergeben.
Geringfügig können kurzentschlossene Bürger ebenfalls geimpft werden, allerdings sind lange Wartezeiten ohne Termin zu erwarten.
- Geimpft werden können alle Personen ab 12 Jahren mit für die Altersgruppe zulässigen Impfstoffen.
- Personen, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können nur in Begleitung und mit Einverständnis eines Erziehungsberechtigten geimpft werden.
- Mitgebracht werden muss ein gültiger **Personalausweis** / Lichtbildausweis, die Versichertenkarte (**Krankenkassenkarte**) und wenn vorhanden der **Impfpass** sowie eine **FFP2-Maske**.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir bei Erstimpfungen und Boosterimpfungen (wenn möglich) die Vorabregistrierung vorzunehmen.

Internetanwahl: www.impfen-bw.de

- Vorabregistrierung
- Weiter zur Vorabregistrierung
- Neuer Patient
- Auswahl Impfstoff (BionTech mRNA; Moderna nur, wenn bei Booster vorher auch Moderna verabreicht wurde.

Nach Eingabe der Daten bitte speichern und dann folgende Dokumente ausdrucken:

- Laufzettel,
- Anamnese mit Einverständniserklärung,
- Aufklärung.

Lesen Sie bitte den Aufklärungsbogen (nur, wenn er sich ausdrucken lässt) zuhause aufmerksam durch.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zur Impfung mit:

- **Krankenkassenkarte**
- **FFP2 – Maske (auch Begleitung)**
- **Impfpass (wenn vorhanden)**
- **Medikamentenliste (wenn vorhanden)**
- **Laufzettel**
- **Anamnese mit Einverständniserklärung**
- **Aufklärungsbogen**

Corona-Testzentrum Leibertingen

Am Donnerstag, 23.12.2021 ist das Corona-Testzentrum zusätzlich zum mobilen Impfteam von 10.00 – 18.00 Uhr in der Wildensteinschule, Musikraum, Rappenbühl 4, 88637 Leibertingen vor Ort. Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag dann keine Testungen in der Rathausstraße 4 vorgenommen werden.

Termine können in der Zeit von 10-11 Uhr und von 14-16 Uhr unter Telefonnummer 0162 / 38 29 606 vereinbart werden.

Vor dem Testtermin muss die zu testende Person über ihr Handy und den QR-Code, welcher ausliegt, einchecken und ihre Daten übermitteln. Nach der Testung erhält die getestete Person ihr digitales Testzertifikat per E-Mail. Sollten keine digitalen Medien zur Verfügung stehen, folgen Sie bitte den Anweisungen des Testpersonals (Test-Engeln).

Bitte bringen Sie unbedingt Ihren Personalausweis zum Testtermin mit.

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14.12.2021

Am **Dienstag, den 14.12.2021** findet um **19.00 Uhr** im **Bürgersaal Kreenheinstetten** die 14. öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 126 Einwohnerfragestunde**
- TOP 127 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**
- TOP 128 Informationen aus der Verwaltung, Informationen aus dem Gemeinderat**
- TOP 129 Öffentliche Anfragen aus dem Gemeinderat**
- TOP 130 Information Zustand / Ausbau / Entwicklung Stromnetz im Gemeindegebiet durch Netze-BW**
- TOP 131 Freiwillige Feuerwehr Leibertingen**
Beförderungen und Ernennungen 2021
- TOP 132 Spenden an die Gemeinde Leibertingen**
Genehmigung von Spendeneinnahmen durch den Gemeinderat
- TOP 133 Anhörung der Träger Öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB Bebauungsplan „Beuron I“ der Gemeinde Beuron**
- TOP 134 Angebot Wasserzähler-Austausch ab 2022**
- TOP 135 Friedhöfe**
- Rasen- / Baum-Urnenbestattung

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 17.12.2021 (Waldbegang)

Am **Freitag, den 17.12.2021** findet um **15.00 Uhr** der **diesjährige Waldbegang** statt.

Treffpunkt ist im Bereich Bannsopp von Thalheim kommend, im Wald erste Einfahrt rechts.

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 07.12.2021

TOP 120 Einwohnerfragestunde
Anfragen waren nicht vorhanden.

TOP 121 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
Es gab keine Bekanntgaben.

TOP 122 Informationen aus der Verwaltung / öffentliche Anfragen aus dem Gemeinderat
Kindergartenumbau Thalheim

Anlässlich der Kostensteigerung beim Kindergartenumbau Thalheim wurde angemerkt, bei der künftigen Auswahl der Planungsbüros darauf zu achten, dass das Büro mit solchen Aufgaben versiert ist.

Bebauungsplangebiet Kreenheinstetten West

Es gibt aktuell sieben Bauplatzreservierungen. Das Gebiet wird in zwei Abschnitten erschlossen.

Verkauf von zwei kommunalen Gebäuden

Aktuell stehen zwei kommunale Gebäude in Kreenheinstetten und Thalheim zum Verkauf. In Kreenheinstetten ist der Verkauf schon relativ weit vorangeschritten. Für das Gebäude in Thalheim soll beim Gutachterausschuss eine Anfrage zur Wertermittlung gemacht werden.

Lüftungsanlagen Schule / Kigas

Das Planungsbüro ist zwischenzeitlich in die Planung eingestiegen und geht davon aus, dass die Fertigstellung bis Dezember 2022 möglich sein wird.

Ertüchtigung Kindergarten Kreenheinstetten

Für die Ertüchtigung des Kindergartens in Kreenheinstetten ist ein versiertes Planungsbüro gefunden, mit dem in den nächsten Tagen eine erste Besichtigung mit Bestandsaufnahme stattfindet.

Impfaktion am 23.12.2021

Am 23.12.2021 findet eine Impfaktion in der Turnhalle der Wildensteinschule statt. Es werden noch freiwillige Helfer benötigt. Vor Ort werden 2 Impfteams sein und es werden voraussichtlich 300 Impfungen möglich sein.

TOP 123 Baugesuche

Von einem geplanten Einfamilienwohnhaus in Kreenheinstetten im Kenntnissgabeverfahren nahm der Gemeinderat zustimmend Kenntnis.

Auch für ein Einfamilienhaus im Kreuzbühl in Leibertingen wurde das gemeindliche Einvernehmen und die Zustimmung zur vom Bebauungsplan abweichenden Grundstückszufahrt erteilt.

TOP 124 Prädikatisieren der Gemeinde Leibertingen zum Kurort Erholungsort

Die Prädikatisierung war früher ein gängiges Mittel der Tourismusförderung. Das hat sich etwas geändert. Allerdings gibt es mit einem solchen Prädikat nach wie vor bessere Fördermöglichkeiten.

Der Deutsche Wetterdienst hat ein Angebot für die Ausarbeitung eines Gutachtens für 4.800 € abgegeben. Das Regierungspräsidium Tübingen spricht dann das Prädikat aus. Damit verbunden ist eine gewisse naturschützende Funktion, die sich die Gemeinde selbst auferlegt. Und damit eine gewisse Erhaltung der Gemeinde für die Nachwelt. Eine Rezerifizierung ist nicht nötig.

Es gibt aktuell immer wieder Anfragen auf Einrichtung von Tempo-30-Zonen. Das wird auch bei der Prädikatisierung ein Thema, um so unter anderem die Luftreinhaltung zu unterstützen. Dazu sollen aus den Ortschaftsräten Impulse kommen. Es muss ein Konzept mit eingereicht werden, die Umsetzung muss dann aber nicht von heute auf morgen gemacht werden. Durchfahrtstraßen sind davon ausgenommen.

Beim Erholungsort ist als wünschenswerte Infrastruktur vorgegeben, dass es Läden gibt und möglichst auch eine Arztpraxis. Das Heilklima ist die Hauptvorgabe.

Beim Gutachten wird der Istzustand erfasst. Ein negativer Einfluß auf die Landwirtschaft ist derzeit nicht zu erwarten. Normale Gewerbebetriebe und Landwirte werden auch weiterhin eine normale weitere Entwicklungsmöglichkeit haben. Voraussetzung ist,

dass die gemeindliche Weiterentwicklung dem bisherigen Standard und Vorgehen entspricht.

Der Gemeinderat beschloss nun, aus den Ortschaften Impulse für ein sinnvolles Verkehrsberuhigungskonzept und Einführung von Tempo 30-Bereichen zu erarbeiten. Gleichzeitig wurde die Erarbeitung eines Gutachtens für 4.800 € beim Deutschen Wetterdienst beauftragt.

TOP 125 Vergaben

Baufeldfreimachung KR West

Die Firma Stingel aus Schwenningen hat die Arbeiten zum Angebotspreis von 4.551,75 € bereits ausgeführt. Es ist ein sehr durchwachsender Boden der evtl. auch bei der Hochwasserprävention in Altheim verwendet werden kann.

Planungsleistungen

Die Planungen zum Umbau des Kindergarten Thalheim und Kindergartenanbau in Leibertingen wurden an das Planungsbüro Planquadrat Gaiser vergeben.

Zerlegung TH und KR West

Die Zerlegung der Grundstücke in den beiden Neubaugebieten in Thalheim und Kreenheinstetten wurden an das Büro Baumgartner vergeben. Aktuell muss noch ein Gebührenbestandteil mit dem Landratsamt geklärt werden.

Beschaffung elektr. Schließanlage

Es gibt aktuell Handlungsbedarf insbesondere bei der Feuerwehr, da teilweise keine Ersatzteile mehr lieferbar sind. Es gibt noch einen Haushaltsrest.

Schritt für Schritt sollen die Schließanlagen in kommunalen Gebäuden ausgetauscht werden. Für den Austausch der aktuell geplanten Schlösser ist ein Betrag von 17.682,86 € fällig.



Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten:

Vormittags:	
Mo, Di, Do, Fr	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa	09.00 – 10.00 Uhr
Nachmittags:	
Mo	16.00 – 18.00 Uhr
Do	15.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Altheim	Montag, 19.15 - 20.15 Uhr
Telefon:	Ortsverwaltung: 07777/939635, Bürgerhaus: 07777/939636
E-Mail:	OV-Altheim@leibertingen.de
Kreenheinstetten	Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr
Telefon:	07570/266
E-Mail:	ortsverwaltung.kreenheinstetten@leibertingen.de
Thalheim	Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr
Telefon:	07575/3398
E-Mail:	ortsverwaltung.thalheim@leibertingen.de

Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst / Feuerwehr	112
Notruf Polizei	110
Polizeiposten Meßkirch	07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 116 117

Notfalldienstzeiten:

Sa./So./Feiertag 08.00 - 22.00 Uhr

Apotheken-Notdienst: Tel. 0800 0022 833

Giftnotrufnummer: Tel. 0761 19240

Hebammensprechstunde:

Sprechzeit: dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

HIV-Sprechstunde

Die HIV-Sprechstunde donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe im Landratsamt Sigmaringen. Termine werden anonymisiert unter der Telefon-Nummer 07571/102 6401 vergeben.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle

EUTB Ravensburg-Sigmaringen

Sprechzeit jeden 2. Freitag im Monat im Rathaus Sigmaringen von 10 - 13 Uhr, vorherige Terminabsprache erbeten unter 07571 75 23 910 oder info@eutb-rv-sig.de

WEISSER RING Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen, Tel. 0151 / 55164829

Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Ute Schüle, Tel. 07466 / 91 05 72

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder 0151 654 80 540

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 920 600-0

Dorfhelferinnen-Station Meßkirch-Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

Handy: 0162 / 7567982,

E-Mail: sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Gemeindeblatt über

Weihnachten und Neujahr

Das letzte Gemeindeblatt für das Jahr 2021 erscheint am **Donnerstag, 23. Dezember 2021**.

Der Anzeigenschluss für das letzte Blättle ist am **Montag, 20. Dezember um 10.00 Uhr!**

Später eingegangene Beiträge und Anzeigen können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

Das erste Gemeindeblatt im Jahr 2022 erscheint am **Donnerstag, 13.01.2022**.

Der Annahmeschluss hierfür ist am **Dienstag, 11.01.2022, 12.00 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung!



Bürgermeisteramt Leibertingen

Öffnungszeiten:

Montag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Mittwoch	ganztags geschlossen
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Forstrevier Leibertingen

Förster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743

Email: christoph.moehrle@lrasig.de

Bücherei Leibertingen

montags von 17.00 – 18.30 Uhr (außer an Feier- und Ferientagen) im Rathaus Leibertingen

Bücherei Thalheim

mittwochs von 17.30 – 19.00 Uhr (außer an Feier- und Ferientagen) im Haus der Vereine/Rathaus Thalheim

Nahwärme Leibertingen

Tel. 07466 / 9282 – 25



Die Gemeinde Leibertingen stellt zum 01.09.2022 einen Ausbildungsplatz für die

Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zum Erzieher m/w/d

bereit.

In unserem zweigruppigen kommunalen Kinderhaus „St. Josef“ mit Krippe, ist zum 01.09.2022 ein Ausbildungsplatz für die praxisintegrierte Ausbildung zu vergeben.

Voraussetzungen für die Ausbildung zum Erzieher sind der Realschulabschluss oder die Fachhochschulreife oder ein gleichwertiger Bildungsstand. Detaillierte Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen können Sie bei den Fachschulen für Sozialpädagogik erfahren.

Sollten wir Ihr Interesse an einer Ausbildung bei der Gemeinde Leibertingen geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbung bitte als **pdf-Datei bis zum 15. Dezember 2021** an siegfried.mueller@leibertingen.de oder auf dem Postweg an die Gemeinde Leibertingen, Rathausstr.4, 88637 Leibertingen.

Vorab beantwortet Ihnen Frau Petra Halmer, die Leitung des Kinderhauses „St. Josef“ (Tel.-Nr.: 07466-928270, kindergartenleibertingen@leibertingen.de), gerne Ihre Fragen.



Jubilare in der Gemeinde

Wir gratulieren

Herrn Franz Frey, Haldenstraße 10, LB zum 70. Geburtstag am 14. Dezember



Müllabfuhrtermine

Restmüll:

Donnerstag, 16. Dezember

Recyclinghof Leibertingen geöffnet

November - April

Freitag, 13.30 – 17 Uhr, Samstag, 9 – 12 Uhr

Es gilt Maskenpflicht auf dem Recyclinghof!

Abwasserabsetzung bei Viehhaltung

Die Viehhalter die keinen Stallzähler haben werden gebeten ihren Viehbestand auf dem ausgefüllten Vordruck spätestens zum 17.12.2021 bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Andernfalls kann der Viehbestand nicht berücksichtigt werden, eine Abwasserabsetzung ist dann nicht mehr möglich. Ohne Rückmeldung gehen wir davon aus, dass Sie die Viehhaltung nur noch im geringen Umfang betreiben oder aufgegeben haben. Durch den Einbau eines Abzugszählers für den Stall bzw. die Ställe kann eine genaue Abrechnung gewährleistet werden und der Aufwand reduziert sich dadurch. Bei Rückfragen hierzu wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt Leibertingen Tel. 07466/928-21 oder an das Rechnungsamt der Stadt Meßkirch Tel. 07575/206-1321 Frau Maraponte.

§ 35 Absetzungen

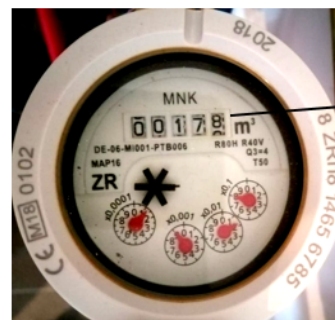
(4) Wird bei landwirtschaftlichen Betrieben die abzusetzende Wassermenge nicht durch einen Zwischenzähler nach Absatz 2 festgestellt, werden die nicht-eingeleiteten Wassermengen pauschal ermittelt. Dabei gilt als nichteingeleitete Wassermenge im Sinne von Absatz 1:

1. je Vieheinheit bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen 15 m³ / Jahr,
2. je Vieheinheit bei Geflügel 5 m³ / Jahr.

Diese pauschal ermittelte nichteingeleitete Wassermenge wird um die gem. Absatz 3 von der Absetzung ausgenommene Wassermengen gekürzt und von der gesamten verbrauchten Wassermenge abgesetzt. Die dabei verbleibende Wassermenge muss für jede für das Betriebsanwesen polizeilich gemeldete Person, die sich dort während des Veranlagungszeitraums nicht nur vorübergehend aufhält, mindestens 40 m³/Jahr für die erste Person und für jede weitere Person mindestens 30 m³/Jahr betragen.

Der Umrechnungsschlüssel für Tierbestände in Vieheinheiten zu § 51 des Bewertungsgesetzes ist entsprechend anzuwenden. Für den Viehbestand maßgebend ist der Stichtag 30. Juni des Abrechnungsjahres.

Ablesung der Wasserzähler



Musterablesung

Zählerstand
keine Kommawerte

Zählernummer

Zählernummer: 1814656785
Zählerstand: 178 m³
Ablesedatum: 31.12.2021

Für die Erfassung der Zählerstände stellen wir **drei Möglichkeiten** zur Verfügung. Eine davon ist folgende: Sie gehen auf unsere **Homepage** www.leibertingen.de und gelangen dann über die

Titelseite direkt auf den Link der Online-Erfassung. Hier geben Sie den Zählerstand, das Ablesedatum und falls erwünscht Bemerkungen ein (z. B. bei Mehrverbrauch).

Die zweite Möglichkeit ist über den **QR-Code**. Am 16. Dezember werden Sie einen Ablesebrief erhalten, auf dem sich ein QR-Code befindet. Dieser ermöglicht eine einfache und schnelle Übermittlung des Zählerstandes. Durch Einscannen des QR-Codes gelangen Sie direkt auf den entsprechenden Link und können problemlos ihren Zählerstand mit Ablesedatum eintragen.

Selbstverständlich können Sie auch den Zählerstand auf dem Ablesebrief notieren und der Gemeindeverwaltung auf **postalischem Weg oder per E-Mail** zukommen lassen. Die Kontaktdaten hierzu befinden sich auf den Ablesebriefen.

Im Zuge der Digitalisierung ist es natürlich von Vorteil, wenn viele Bürger die Erfassung nutzen und somit der Gemeindeverwaltung helfen, sich mit der Zeit immer besser digital aufzustellen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit sich den übermittelten Zählerstand im Anschluss der Absendung an die eigene E-Mail Adresse zusenden zu lassen. Somit haben Sie den Vorteil Ihre Übermittlung selbst dokumentiert zu erhalten und überprüfen zu können.

Die Daten müssen bis zum **31.12.2021** mitgeteilt werden, andernfalls werden die Zählerstände geschätzt. Die abgelesenen Zählerstände werden zum 31.12.2021 hochgerechnet. Sollte bei Ihnen in diesem Jahr ein Zählerwechsel stattgefunden haben, wurde dieser von uns berücksichtigt. Bei weiteren Fragen zur Zählerablesung steht Ihnen Maria Maraponte unter der Telefonnummer 07575 206-1321 gerne zur Verfügung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Christbaumverkauf in der Gemeinde Leibertingen - Voranzeige

Der diesjährige Christbaumverkauf findet wie folgt statt:

in **Kreenheinstetten**: am Samstag, den 11.12.2021, von 10.30 – 12.00 Uhr, bei Herbert Stier (Lindenstr. 19), hier im Angebot: Fichten und auf Bestellung Nordmannstannen

in **Leibertingen**: am Samstag, den 11.12.2021, von 9.00 – 12.00 Uhr, bei Ingo Frick (Kreuzbühl 13), hier im Angebot: Fichten, Nordmannstannen und Blaufichten

in **Altheim**: ab Mittwoch, den 08.12.2021, werktags ab 15.00 Uhr sowie an den Samstagen ab 10.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung (07777/1446 oder 0176/42046925) bei Josef Stump (Thalheimer Str. 13), hier im Angebot: Fichten, Nordmannstannen und Blaufichten

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regeln, das heißt, tragen Sie Ihre Mund-Nasen-Schutzmaske und halten genügend Abstand!

Ortsverwaltung Thalheim

Öffentliche Ortschaftsratsitzung

Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am **Mittwoch, 15. Dezember 2021 um 20.00 Uhr** im Gemeindesaal des Rathauses Thalheim mit folgender Tagesordnung statt:

TOP 34: Mietbedingungen Gemeindesaal im Rathaus Thalheim – Nutzungsordnung und Gebührenordnung

TOP 35: Rasen/Baum Urnenbestattung

TOP 36: Verschiedenes

TOP 37: Anfragen, Wünsche und Anträge

gez. *H. Stekeler, Ortsvorsteher*



Schützenverein Altheim/Thalheim e.V.

Training

Das Training ist nur für aktive Mitglieder nach Voranmeldung bei den jeweiligen Schießverantwortlichen und unter **2G Plus** möglich. Falls kein aktueller Test vorliegt, kann dieser auch im Schützenhaus vor Beginn des Trainings durchgeführt werden.

Wirtschaftsbetrieb

Im Wirtschaftsbetrieb ist unter 2G Plus (Geimpft/Genesen und Test) geöffnet. Die Tests können im Schützenhaus durchgeführt werden. Bei Booster geimpften Gästen darf der Test entfallen, gerne kann ebenfalls getestet werden.

Online

Für aktuelle Informationen über Veranstaltungen, Erfolge und Wettkämpfe informieren wir auch online.

Die Links zu unseren Facebook und Instagram Accounts sind auf unserer Homepage zu finden.

<https://www.sv-altheim-thalheim.de/>



Stadt Meßkirch

Zauber der Sterne

Weihnachtslieder aus aller Welt mit dem Trio „Pariser Flair“ am

Freitag, den 17.12.2021 um 19.00 Uhr im Festsaal von Schloss Meßkirch

⇒ **VORVERKAUF AB SOFORT**

Weihnachten ist eine besinnliche Zeit, alles und jeder hält inne und es leuchten tausend Lichter im Dunkeln...die Zeit der Kerzen, Kugeln, Kränze, Geschichten und Geschenke... Auch wir haben für Sie ein ganz besonderes Präsent. Wir beschenken Ihnen die schönsten Sterne des Universums: von Zimtsternen über Seesterne, Sternköche, Sternzeichen, Sterntaler und Schneesterne, aber auch natürlich Weihnachtssterne und vieles mehr. Und wir erzählen von dem Zauber dieser einzelnen Sterne, die - wenn es das Christkind will - Sie dann das ganze Jahr im Herzen begleiten und über Sie wachen werden - bis zum nächsten Weihnachtsfest.

Wir schmücken damit einen ganz und gar völlig ungewöhnlichen Weihnachtsbaum und hoffen, dass ganz zum Schluss gar Sterne in Ihren Augen glänzen mögen. Musikalisch untermalen Andrea Chudak

(Sopran), Marie Giroux (Mezzosopran und Querflöte) und Jenny Schäuuffelen (Klavier) diese Sternstunden mit lieblichen Weihnachtsklassikern aus aller Welt wie unter anderem Drei Haselnüsse für Aschenbrödel, Joy to the world von Händel, aber auch Jingle Bells, Cantique de Noël oder der italienische Klassiker Tu scendi delle Stelle.

Und mit diesen festlichen Klängen werden Sie - hoffentlich - dem Zauber der Sterne verfallen...

Karten sind ab sofort zum ermäßigtem Vorverkaufspreis von 16 Euro (Abendkasse 18 Euro) in der Tourist-Information erhältlich. Für Schüler und Studenten gibt es vergünstigte Tickets zum Preis von 5 Euro. Das Konzert findet unter den Vorgaben der 2G-Regel statt, das heißt, Konzertbesucher müssen eine Corona-Impfung oder eine Genesung nachweisen können. Einlass ist um 18 Uhr, das Konzert beginnt um 19 Uhr.

Bergwacht Sigmaringen

Nachruf

Helmut Söllner, Burgenforscher aus Kreenheinstetten, ist verstorben.

Helmut Söllner aus Kreenheinstetten war als sachkundiger Burgen- und Ruinenkenner über unsere Region hinaus bekannt.

Von ihm stammt bspw. die Theorie, dass sich in und vor der Burghöhle in Dietfurt ursprünglich eine kleinere Höhlenburg befand. Er hat neben einigen unbekannteren Burgstellen auf Felsen zahlreiche derartige Höhlenburgen entlang der oberen Donau nachweisen oder wahrscheinlich machen können. Im Jahr 2012 lud Söllner die Angehörigen der Bergwacht Sigmaringen, zu der er gute Kontakte pflegte, zu einer abenteuerlichen Höhlenburg-Fundstätte zwischen Unter- und Oberschmeien ein. Begehungen weiterer schwer zugänglicher Ruinen mit Hilfe von einheimischen Kletterern, bspw. oberhalb des Bäratals, waren geplant. Eine schwere Erkrankung durchkreuzte die gemeinsamen Vorhaben, jetzt ist Helmut Söllner dieser Krankheit erlegen. Seine umfangreiche Fundsammlung und die zugehörigen Dokumentationen hat er dem Land Baden-Württemberg vermacht. Sein umfangreiches Lebenswerk wird durch den freiberuflichen Archäologen Dr. Heiko Wagner wissenschaftlich aufgearbeitet und im Lauf der Jahre in Form von Aufsätzen, möglicherweise in einem Buch zugänglich gemacht werden. Auch in die Burgen-Datenbank Ebidat des Europäischen Burgeninstituts werden die Ergebnisse Eingang finden.

In Dank und Anerkennung nimmt die Bergwacht Sigmaringen Abschied von Helmut Söllner und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Bergwacht Sigmaringen



Landkreis
Sigmaringen

**Landratsamt
Sigmaringen**

Impfstützpunkt in Sigmaringen startet am

Samstag

Im ehemaligen Medimax wird Montag bis Samstag 10 bis 18 Uhr geimpft

Landkreis und Kliniken bieten täglich 1000 bis 1200 Impfungen an

Die Angebote, sich impfen zu lassen, werden im Landkreis Sigmaringen immer vielfältiger. „Inzwischen haben wir genug Personal und Impfstoff, um noch mehr impfen zu können“, so die Erste Landesbeamtin Claudia Wiese. In Summe sollen ergänzend zu den Impfungen in den Arztpraxen ab Samstag 1000 bis 1200 Impfungen täglich angeboten werden.

Ab Samstag: montags bis samstags Impfungen im ehemaligen Medimax-Gebäude

Ab Samstag, 11. Dezember werden im ehemaligen Medimax-Gebäude im Gewerbegebiet Käppeleswiesen in Sigmaringen montags bis freitags von 13 bis 20 Uhr und samstags von 10 bis 18 Uhr täglich Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen angeboten. Termine für die kommende Woche können über die Hotline des Landratsamtes 07571/102-6465 von Dienstag bis Donnerstag von 13 bis 18 Uhr vereinbart werden. Die Hotline vermittelt ebenso Termine für das Impfangebot im Landratsamt am kommenden Samstag von 10 bis 18 Uhr. Vor dem Medimax-Gebäude kann kostenfrei direkt vor dem Impfstützpunkt geparkt werden. Weiterhin wird empfohlen einen Termin zu reservieren. „Zwar impfen wir auch gerne Menschen ohne Termin, man muss jedoch mit Wartezeiten rechnen und kann sich auch nicht darauf verlassen, tatsächlich am selben Tag eine Impfung zu erhalten“, erklärt Impf-Kreis-Koordinator Willi Römpp.

Seit 07.12.2021: montags bis freitags Impfungen in den Krankenhäusern Bad Saulgau und Pfullendorf

Die SRH Kliniken bieten seit Dienstag, 7. Dezember, von 9 bis 16 Uhr, jeweils rund 200 Impfungen täglich in den Krankenhäusern Bad Saulgau und Pfullendorf an. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen unter www.kliniken-sigmaringen.de.

Die Terminvergabe am Standort Bad Saulgau erfolgt via Mail über den Verein Bürger helfen Bürger: info@bhb-bad-saulgau.de. Bitte geben Sie bei der Terminanfrage ein Wunschdatum an. Ein Anspruch auf die Umsetzung besteht nicht. Die Terminvergabe am Standort Pfullendorf erfolgt telefonisch über die Stadt: 07552/25-1234, Montag - Donnerstag, 8 Uhr - 12 Uhr und 14 Uhr - 16 Uhr, freitags von 8 Uhr - 12 Uhr

Wie laufen die mobilen Impfkationen?

Reibungslos und weiterhin erfolgreich. Wartezeiten gab es für die Impfwilligen mit einem vereinbarten Termin kaum. „Rund 15% der Impfwilligen lässt sich zum ersten Mal impfen, 5% zum zweiten Mal und 80% kommen zur Booster-Impfung“, berichtet Willi Römpp.

Welche Impfstoffe werden angeboten?

Die SRH Kliniken bieten Impfungen mit Biontech und Moderna an, einen Anspruch auf einen bestimmten Impfstoff gibt es nicht. Im Impfstützpunkt Sigmaringen und bei den mobilen Impfaktionen ist zudem auch Johnson & Johnson erhältlich.

48 Arztpraxen impfen

Auch in den Arztpraxen im Kreis wird immer mehr geimpft. In der vergangenen Woche wurden X Menschen geimpft. Wer sich in einer der 48 Arztpraxen im Kreis, die Impfungen anbieten, impfen lassen möchte, meldet sich am besten direkt in der Praxis. Einen Überblick über alle Praxen, die Impfungen anbieten, gibt es hier: [Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: Corona-Karte \(kvbwue.de\)](#)

Wichtige Hinweise zu den Impfaktionen:

- Möglich sind Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen/Boosterimpfungen
- bei Veröffentlichung auf der Homepage folgende Verlinkung möglich: Hinweise des Gesundheitsministeriums zum Thema „Auffrischungsimpfung“ finden Sie unter www.zusammengegen-corona.de/impfen/aufklaerung-zum-impfstermin/auffrischungsimpfung/
- Je nach Verfügbarkeit wird Impfstoff von BioNTech oder Moderna angeboten
- Geimpft werden können alle Personen ab 12 Jahren mit für die Altersgruppe zulässigen Impfstoffen.
- Personen, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können nur in Begleitung und mit Einverständnis eines Erziehungsberechtigten geimpft werden.
- Mitgebracht werden muss neben einer FFP2-Maske, ein gültiger Personalausweis / Lichtbildausweis, die Versichertenkarte (Krankenkassenkarte) und wenn vorhanden der Impfpass.

Weitere Hinweise zu Erstimpfungen und Boosterimpfungen:

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir bei Erstimpfungen und Boosterimpfungen die Vorabregistrierung bereits zuhause vorzunehmen:

Bitte füllen Sie zur Vorbereitung auf Ihren ersten Impftermin das Formular unter <https://www.impfen-bw.de/#/vorabregistrierung> aus und bringen dieses ausgedruckt zu Ihrem Impftermin mit. Das Ausfüllen ist freiwillig, kann jedoch den Ablauf im Impfzentrum für Sie beschleunigen.

Pflegefamilien gesucht!

„Du bist meine allerliebste Mama“, sagt Stefan (4 Jahre), und drückt seiner Mutter einen dicken Kuss auf die Wange. Die junge Frau drückt ihren Sohn noch einmal an sich und gibt ihn dann seiner Pflegemutter auf den Arm. Die Frauen verabschieden sich. Stefan winkt seiner Mama Sandra hinterher und steigt mit Mama Tina ins Auto.

Später, beim zu Bett gehen, betrachtet Stefan sein großes, buntes Familienplakat. Er zählt nacheinander alle Personen auf, die ihn dort aus den aufgeklebten Bildern heraus anschauen. „Meine Mama Sandra und meine Mama Tina, mein Papa Tim und mein Papa Kemal, meine Oma Susi, mein Bruder Tino...“ Seine

Pflegemutter streicht ihm über den Kopf und die beiden erzählen sich noch einmal von dem schönen Besuch der leiblichen Mutter heute. Stefan schläft zufrieden ein. Am nächsten Tag erzählt er stolz im Kindergarten, dass er zwei Mamas und zwei Papas hat. So wie Stefan geht es vielen Kindern in unserem Landkreis. Sie können aus verschiedenen Gründen nicht bei ihren leiblichen Eltern leben und sind darauf angewiesen, dass es engagierte, liebevolle und offene Menschen gibt, die Pflegekinder bei sich aufnehmen.

Wir sind ständig auf der Suche nach Familien, Paaren und alleinstehenden Personen, die einem Kind mit seiner Familie helfen wollen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich über die Aufnahme eines Pflegekindes informieren möchten, dann melden Sie sich beim Pflegekinderdienst des Landratsamtes Sigmaringen. www.pkd-sig.de

Ansprechpartner ist Tobias Conzelmann, Tel. 07571 102-4235, E-Mail tobias.conzelmann@irasig.de



Klimaschutz steht im Mittelpunkt – LEADER-Oberschwaben bietet Förderung

Vier Projektaufrufe laufen – von Kunst über Natur bis Kleinprojekte – insgesamt 367.000 € Fördermittel

Ziel der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben ist eine nachhaltige strukturelle Weiterentwicklung. Derzeit stehen vier Fördertöpfe offen, für die Projektanträge eingereicht werden können. Das Förderspektrum ist groß, eigene Projektideen können eingebracht werden. Naturschutzprojekte über die Landschaftspflegerichtlinie, innovative Frauenprojekte, Kunst- und Kulturprojekte sowie die Kleinprojekte über das Regionalbudget. Vier Wege zu einem Ziel.

Das Regionalbudget stellt für Kleinprojekte insgesamt 200.000 € Fördermittel bereit. Die Hälfte dieser Mittel sind für Projekte reserviert, die insbesondere dem Klimaschutz oder der Ressourceneinsparung dienen. Die LEADER-Aktionsgruppe setzt damit ein klares Zeichen für eine nachhaltige Zukunft. Sowohl gemeinwohlorientierte Vorhaben von Vereinen, privat-gewerbliche Projekte als auch Ideen von Kommunen oder Kirchen können beantragt werden. Frist zur Einreichung ist der 24. Januar.

Wollen Frauen im der Landwirtschaft nachgelagerten Bereich innovative Ideen umsetzen, kann eine Förderung interessant sein, zum Beispiel, wenn eine Existenz gegründet werden soll. Hat jemand Ideen im Bereich Naturschutz, könnte eine Förderung über die Landschaftspflegerichtlinie passend sein. Steht die Kunst- und Kultur im Blickfeld der Projektanfrage, kann dieser vierte Förderbereich von Interesse sein. Für diese drei Förderbereiche stehen insgesamt 167.000 € Fördermittel bereit. Frist für die Beantragung ist hier der 15. Januar.

Allen Projekten gemeinsam ist, dass die Umsetzung noch in 2022 stattfinden muss. Natürlich gibt es De-

tails sowie beispielhafte Anregungen auf der Homepage der LEADER-Aktionsgruppe Oberschaben unter www.leader-oberschwaben.de.

Passend zu den aktuellen Pandemie-Bedingungen werden von der LEADER-Geschäftsstelle am 13. Dezember von 18-19 Uhr, am 15. Dezember von 11-13 Uhr und am 17. Dezember von 13 bis 14 Uhr online offene Beratungen angeboten. Aber auch sonst gilt: wer Fragen zur LEADER-Förderung hat, kann sich gerne an Emmanuel Frank von der LEADER-Geschäftsstelle wenden unter 07571/102-5010.



Kreisjugendring Sigmaringen

e.V.

Am 05. Dezember 2021 ist der „Internationale Tag des Ehrenamtes“. Das ehrenamtliche Engagement und dessen Anerkennung sind Ziel dieses Gedenk- und Aktionstages, den es seit 1986 gibt, als er von den Vereinten Nationen (UN) beschlossen wurde. Im Landkreis Sigmaringen wird mit der Aktion „Du bist Gold wert“ des „Netzwerk Ehrenamt“ darauf aufmerksam gemacht.

Die ehrenamtliche Arbeit, die kreisweit in den verschiedensten Bereichen meist völlig unauffällig und ohne großes Aufheben in vielen Bereichen geleistet wird, soll dabei im Mittelpunkt stehen. Dies gilt insbesondere in solch schweren Zeiten wie der Jetzigen, in der zwischen aktiven Phasen und völligem Verbot nur wenige Wochen oder Tage liegen können. Das zehrt an der Motivation der Ehrenamtlichen, nicht wenige kehren ihrer Tätigkeit den Rücken, wenn mehrmals aufwändig geplante Aktionen, Freizeiten oder Events kurzfristig wieder abgesagt werden müssen.

Umso wichtiger die Rückschau auf einen aus ehrenamtlicher Sicht sehr aktiven Sommer.

In der Jugendarbeit fanden trotz hoher Corona-Auflagen erstaunlich viele Veranstaltungen statt. Beim Landkreis gingen 48 Zuschussanträge für Ferienmaßnahmen ein. Das ist zwar weit weniger als normal, aber fast alle diese Veranstaltungen konnten wegen Corona nicht von langer Hand geplant werden, sondern mussten sehr spontan umgesetzt werden. Die Reaktionen von Kindern und Eltern waren entsprechend: „Unseren Kindern hat es super gefallen. Vielen Dank für das tolle Programm, fürs Kümmern und da sein“ zitiert Julia Schnurr von der evangelischen Jugend die Mutter einer Teilnehmerin oder „vielen herzlichen Dank, dass Sie und alle Mitwirkenden dieses Zeltlager für unsere Kinder ermöglicht haben, dafür sind wir allen sehr dankbar“

Nach und nach konnten (nicht nur) in der katholischen Jugendarbeit die „klassischen“ Gruppenstunden wieder unter nahezu normalen Bedingungen stattfinden. Durch die klaren Regelungen der „Coronaverordnung Kinder- und Jugendarbeit“ konnte so ein kleines Stück Normalität für Kinder und Jugendliche wiederhergestellt werden. „Für Kinder und Jugendliche sind eineinhalb oder zwei Jahre eine unglaublich lange Zeit!“, meint Dekanatsjugendreferentin Ottilie Bitschnau. „Was man in diesem Alter an

Erfahrungen, Erlebnissen und Erinnerungen verpasst, ist eigentlich so gut wie nicht wieder auffolbar.“ Aus diesem Grund haben sich viele ehrenamtliche Gruppenverantwortliche in den Gemeinden vor Ort ganz bewusst und mitunter begleitet von zahlreichen kritischen Anmerkungen von innen und außen dazu entschieden, im Sommer auch Ferienlager anzubieten. Dabei haben die Jugendleiterinnen und Jugendleiter sowohl auf lokale Erfordernisse, die Bedürfnisse ihrer Gruppenkinder und nicht zuletzt auch auf das aktuelle Infektionsgeschehen in beispielloser Weise reagiert: So wurden in den unterschiedlichen Gemeinden ganz verschiedene Modelle gefahren, die auch im Zuge der Planungen laufend an aktuelle Entwicklungen angepasst werden mussten. Sei es mit Übernachtung oder ohne, mit Catering durch externe Versorger oder mit Kochen am Lagerfeuer und tatsächlich auch als Modelle mit tageweiser Betreuung in ferienspielähnlichen Angeboten mit wechselnden Anmeldezahlen. Alles in allem hatten die Leiterinnen und Leiter dabei immer die jeweils aktuelle Corona-Verordnung im Blick und waren mit einer ordentlichen Portion Verantwortungsbewusstsein unterwegs. „Ein Riesen-Aufwand! – Der sich für die Jugendarbeit an sich, vor allem aber für die Kinder und Jugendlichen rückblickend mehr als gelohnt hat“ fasst Steffi Birke von der katholischen Jugend zusammen.

Dass es trotz Pandemie doch noch zu vielen guten und wichtigen Angeboten für Kinder und Jugendliche in diesem Sommer kam ist vor allem den vielen Ehrenamtlichen zu verdanken, die mit großem Einsatz dafür gesorgt haben, ein Stück Normalität wiederherzustellen. „Das verdient großen Respekt und den Dank von Kindern, Eltern und den politisch Verantwortlichen“ so die Bildungsreferentin des Kreisjugendrings, Anni Kramer.

Die ehrenamtliche Arbeit in der Flüchtlingshilfe beim Caritasverband Sigmaringen war nie zum Erliegen gekommen. Angebote, die in Einzelbetreuung stattfinden konnten, wie z.B. Sprachpatenschaften, Lernhilfen oder Unterstützung von Familien oder Einzelpersonen, konnten kontinuierlich weitergeführt werden. „Die hilfesuchenden Menschen waren sehr froh und dankbar über diese wichtige Stütze und darüber, jemanden an ihrer Seite zu wissen“ berichtet Manuela Friedrich von der Flüchtlingshilfe. Über die Internetseite www.asylnetz-sigmaringen.de meldeten sich auch über den Sommer hinweg immer wieder neue Ehrenamtliche die sich für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft einsetzen und hilfesuchende Menschen unterstützen möchten.

Das Logo „Du bist Gold wert“ ist inzwischen zur Marke im Landkreis geworden. In fast allen Städten und Gemeinden ist das Logo anzutreffen, in der Kreisstadt hing es wochenlang als großes Banner an den Stadteingängen.

Psychosozialen Krebsberatungsstelle Sigmaringen

Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle in Sigmaringen, Laizer Straße 1 bleibt für Beratungen geöffnet.

Zudem werden Beratungen auch telefonisch und online angeboten.

Öffentliche Veranstaltungen finden nicht statt.

Vom 03.01.2022 bis 07.01.2022 bleibt die Beratungsstelle geschlossen.

Wir informieren Sie, sobald wieder Veranstaltungen stattfinden können über unsere Homepage www.krebsberatung-sigmaringen.de und über die Presse.

Termine vereinbaren Sie bitte mit dem Sekretariat der Krebsberatungsstelle 07571/729645-0.

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit für das neue Jahr 2022!



Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2022 ist der **01.01.2022**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2021 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2022 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2022 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2022 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

- Pferde
- Schweine
- Schafe
- Hühner
- Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.

Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten** Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2022 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Ab sofort sind Stichtagsmeldungen per Fax nicht mehr möglich. Bitte melden Sie online, oder über den auf dem Meldebogen aufgedruckten QR-Code oder per Post.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de



Römisch-katholische Kirchengemeinde Laiz-Leibertingen

Donnerstag, 09.12.2021

18:30 Uhr Altheim Eucharistiefeier

Sonntag, 12.12.2021

09:00 Uhr Leibertingen Eucharistiefeier
09:00 Uhr Thalheim Wortgottesfeier – mitgestaltet vom Kirchenchor, an-
10:30 Uhr Kreenheinst. Eucharistiefeier, schl. Ewige Anbe-
parallel Kinderkir-
che in der Halle
18:00 Uhr In allen Kirchen Lichtraum
(außer Thalheim
und Leibertingen)

Dienstag, 14.12.2021

13:30 Uhr Kreenheinst. Rosenkranz
18:30 Uhr Leibertingen Eucharistiefeier
18:30 Uhr Thalheim Rosenkranz

Weitere Gottesdienste und Informationen unserer Seelsorgeeinheit erhalten Sie auf unserer Homepage www.kath-laiz-leibertingen.de.



Conradin-Kreutzer-Str. 17 88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel T:07575-925382
anja.kunkel@kbz.ekiba.de

Pfarrer Uwe Reich-Kunkel T:07575-925383
uwe.reich-kunkel@web.de

Termine nach Vereinbarung
www.kirche-messkirch.de

**Wochenspruch: Bereit dem Herrn den Weg;
denn siehe, der Herr kommt gewaltig.
(Jesaja 40,3.10)**

**Sonntag, 12. Dezember 2021
(3. Sonntag im Advent)**

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Anja Kunkel)

Dienstag, 14. Dezember

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Mittwoch, 15. Dezember

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 17. Dezember

18.00 Uhr Gottesdienst im Freien mit Friedenslicht

19.30 Uhr Probe Posaunenchor

Wir freuen uns, in der Heilandskirche wieder Gottesdienst zu feiern.

Bitte denken Sie daran, für den Gottesdienst eine medizinische Maske aufzusetzen.

Es besteht keine Testpflicht.

Unsere Kirche ist weiterhin für einen Besuch und ein persönliches Gebet täglich von 10 - 16 Uhr geöffnet.



E-Autos zuhause laden - Tipps zur heimischen Ladestation

Immer mehr Menschen in Baden-Württemberg planen, ein Elektroauto zu kaufen. Dabei wirft vor allem das Laden zuhause viele Fragen auf. Das betrifft sowohl das Anmelden als auch das Installieren der Ladestation. Hierzu hat die Netze BW GmbH nützliche Informationen zusammengestellt:

Auf der sicheren Seite: Beim Einbau auf Profis setzen Bürgerinnen und Bürger, die eine Wallbox bei sich installieren wollen, sollten sich als erstes an einen Elektroinstallateur ihrer Wahl wenden, da nur dieser die Elektroinstallation des Gebäudes kennt bzw. einschätzen kann. Er berät auch, welche Ladeinfrastruktur für die individuellen Anforderungen passend wäre. Zusätzlich kümmert er sich um die Schnittstelle zum örtlichen Netzbetreiber bzw. Energieversorger.

Wallbox: Mehr Sicherheit, weniger Ladeverluste

In aller Regel sind weder die gängigen Haushalts- oder Schuko-Steckdosen (230 V) noch die Elektroinstallation dahinter darauf ausgelegt, über mehrere Stunden so viel Leistung abgeben zu müssen, wie für das Laden des Elektroautos benötigt wird. Hier bieten Wallboxen mehr Sicherheit, sind sparsamer und er-

möglichen – bei optionaler Installation eines separaten Stromzählers - die individuelle Auswahl eines Stromanbieters. Zudem ist mit Wallboxen ein Lademanagement möglich, das den bestehenden Netzanschluss durch eine intelligente Steuerung optimal ausnutzt.

Ladestation anmelden

Für die Netzbetreiber ist es wichtig zu wissen, wie sich die Anforderungen ans Stromnetz durch das vermehrte Laden von E-Fahrzeugen entwickeln. Wenn die Ladestation eingebaut wird, muss sie daher beim zuständigen Netzbetreiber gemeldet werden. Für viele Kommunen in Baden-Württemberg ist das die Netze BW. Sie prüft vorab, ob der Netzanschluss entsprechend der höheren Leistungsanforderung ertüchtigt werden muss. In manchen Fällen ist darüber hinaus eine Verstärkung des Stromnetzes notwendig. Übrigens: Ladeeinrichtungen mit einer Anschlussleistung bis einschließlich 12 kW sind meldepflichtig, bei Ladeeinrichtung mit einer Leistung von mehr als 12 kW gilt eine Anmelde- und Genehmigungspflicht.

Weitere Informationen und Hinweise sind auch auf der Homepage der Netze BW zu finden. Dort kann man zudem die Wallbox fürs E-Auto online anmelden als auch mit Hilfe einer Onlinesuche einen geeigneten Elektroinstallateur aus der Region finden.

www.netze-bw.de/netzanschluss/elektromobilitaet-zuhause



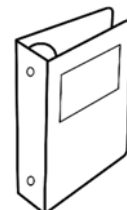
Bundesagentur für Arbeit

Für Frauen: Keine Angst vor Weiterbildung - Zeit für meine Zukunft

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin bieten Tanja Modica und Martina Schnabel, beide Berufsberaterinnen im Erwerbsleben im Verbund Schwarzwald-Bodensee-Oberschwaben der Agentur für Arbeit, am 15. Dezember von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr Beratungstermine an.

Die Beratungstermine sind für Frauen gedacht, die sich beruflich weiterbilden möchten, egal ob sie in Beschäftigung sind oder beruflich wieder einsteigen möchten. Die Berufsberaterinnen zeigen verschiedene Möglichkeiten auf, ans Ziel zu gelangen.

Die Beratungen finden online statt. Die Teilnehmerinnen benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop, PC). Die Einwahldaten erhalten sie nach der Anmeldung. Anmelden können sich interessierte Frauen bei Liane Rebhan, der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Balingen, unter Balingen.BCA@arbeitsagentur.de. Unter 07433 951-304 steht sie auch für Fragen rund um die Veranstaltungsreihe zur Verfügung.



Entspannung genießen....

*.... Verschenken Sie zu
Weihnachten einen Gutschein
„Wohlfühlzeit“ an Jemanden der
Ihnen am Herzen liegt.*

*DANKTE für Ihr Vertrauen in
diesem besonderen Jahr!*



Wohlfühlmassagen Martina Hafner

*Drei Tannenweg 13
88637 Thalheim
Telefon 07575/3366
info@martinas-wohlfuehlmassagen.de*

Termine nach Vereinbarung

Weitere Info unter: www.martinas-wohlfuehlmassagen.de



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen das sich auf die Bereiche Drehen und Fräsen spezialisiert hat.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

- **Zerspanungsmechaniker, Fachrichtung Drehen, 2-Schicht (m/w/d)**
abgeschlossene Ausbildung erforderlich
- **Zerspanungsmechaniker, Fachrichtung Fräsen, 2-Schicht (m/w/d)**
abgeschlossene Ausbildung erforderlich
- **Produktionsmitarbeiter, 2-Schicht (m/w/d)**

Weitere Informationen und die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage: www.fritz-praezision.de

Fühlen Sie sich angesprochen und haben Sie Lust mit uns was zu bewegen?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an Fritz Präzisionstechnik GmbH, Raiffeisenstr. 7, 88637 Buchheim oder per Mail an: bewerbungen@fritz-praezision.de



Fabian Frick
Tel. 07575 201415



Madeleine Spengler
Tel. 07575 201339



**Immobilien kaufen,
verkaufen, finanzieren!**

Fabian.Frick@LBS-SW.de
Madeleine.Spengler@LBS-SW.de



Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien.

Die Familienaufenthaltsdauer:

Peru/Arequipa vom 30.01 – 05.03.2022

Mexiko / Guadalajara vom 06.02. – 23.03.2022

Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.,
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart
Tel.: 0711/6586533, Mobil: 0172/6326322,
E-Mail: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Stetten a.k.M.

Für den Standort Stetten a.k.M. suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Klimaanlagenmechaniker/in (m/w/d)**
- **Raumpfleger/in (m/w/d)**

Infos zu den ausgeschriebenen Stellen erhalten Sie unter dem Bewerbungsportal www.bewerbung.bundeswehr-karriere.de.

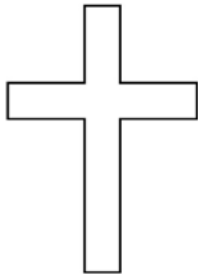
Bewerbungen bitte bevorzugt über o.a. Bewerbungsportal oder im Ausnahmefall schriftlich an Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Stetten a.k.M.

Hardtstraße 58

72510 Stetten a.k.M.

BwDLZStettenakmPersonalangelegenheiten@Bundeswehr.org





DANKSAGUNG

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Manfred
Rist**

Unseren besonderen Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Michael Dulik und dem Kirchenchor Thalheim für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungsinstitut Stoll für die hilfreiche Unterstützung
- der Hausarztpraxis Dr. med. Ernst Kohler, Messkirch

Thalheim,
im Dezember 2021

Im Namen aller Angehörigen

Hildegard Rist
Regina Fischer und Eveline Beck mit Familien

Bewerben Sie sich jetzt direkt unter:
job@stecher-automation.de



Our Vision – Your Future

Ihr Karrierestart bei uns

- **Projektleiter** (m/w/d)
 - **Industriekaufmann** (m/w/d)
in Teil- und Vollzeit
 - **Konstrukteur** (m/w/d)
- **SPS Programmierer** (m/w/d)
 - **Roboter Programmierer** (m/w/d)
 - **LKW-Fahrer** (m/w/d)
Führerscheinklasse 2 oder C/CE
in Teilzeit

Über uns

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen, das sich im Bereich industrielle Automatisierungstechnik und Systemintegration spezialisiert hat. Unsere Vision besteht darin, gemeinsam mit unseren Kunden durch die Automatisierung ihrer Produktion einen entscheidenden Schritt Richtung Industrie 4.0 zu gehen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Nähere Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage in den Einzelausschreibungen unter www.stecher-automation.de

Was wir bieten

- Eine vielfältige, herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem wachsenden Unternehmen
- Ein Team mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen
- Vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine Arbeitsatmosphäre, in der es Spaß macht, Kraft, Ideen und Initiative einzubringen
- Leistungsorientierte Bezahlung und vielfältige Sozialleistungsangebote eines modernen Unternehmens



INNOVATION BW
2020
Innovationspreis Baden-Württemberg
Dr. Robert Eberle-Preis
Preisträger 2020

Stecher Automation GmbH
Nellenburgstraße 1
88605 Sauldorf
Tel.: +49 7777 9301-0

